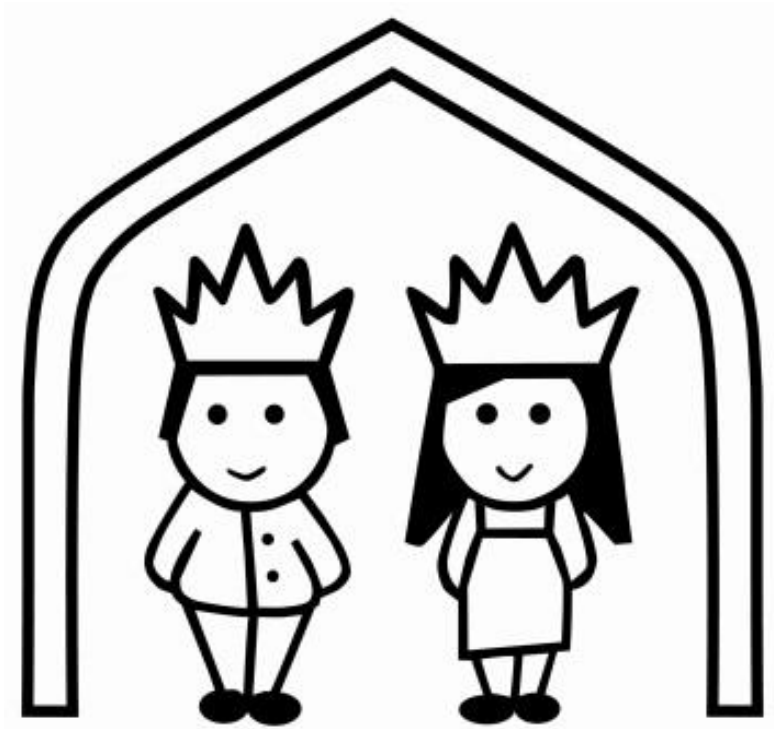


Ganztag am Königstor

Informationen von A bis Z



Schule Königstor

Grundschule

und

Ev. Hort Kreuzkirche

Informationen zum Ganzttag (Stand: Juli 2022)

Schule Königstor in Kooperation mit dem Evangelischen Hort Kreuzkirche

Gemeinsame Homepage: www.schule-koenigstor.de

Schule Königstor

Schulleitung: Marc Rosch

Konrektorin: Annette Conradi

Königstor 58, 34119 Kassel

Tel.: 0561/ 787 38 00

Email: poststelle@koenigstor.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Sekretariat:

Petra Schmieder

Öffnungszeiten: Mo: 8:00- 9:30 Uhr, Di und Do : 8.00-13.30 Uhr, Fr: 8:00- 13:30 Uhr

Tel.: 0561/ 787 38 00 Fax: 0561/ 92001702

Email: poststelle@koenigstor.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Hausmeister

Helmut Lehky Tel.: 0561/ 787 38 00

Ganztagskoordinatorin

Katrin Scharfenbaum

Tel.: 0152/08946540

Email: katrin.scharfenbaum@web.de

Evangelischer Hort Kreuzkirche

Hortleitung: Sina Vossler

Tel.: 0561/9703626

Email: sina.vossler@ekkw.de oder hort.kreuzkirche@ekkw.de

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in die Schulzeit an der Schule Königstor. Wir hoffen, dass sich Ihr Kind bei uns wohlfühlt und freuen uns auf eine kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über alles Wissenswerte rund um den Grundschulstandort Schule Königstor /Evangelischer Hort Kreuzkirche am Königstor informieren. Bewahren Sie dieses Heft gut auf, so können Sie immer mal wieder nachschlagen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Den Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres, bei Planänderungen erneut zu Beginn des 2.Halbjahres. Alle Einzelheiten dazu erläutert Ihnen die Klassenleitung Ihres Kindes am ersten Elternabend.

Nach dem Unterricht hat Ihr Kind die Möglichkeit bis 17.00 Uhr in den Hort zu gehen, wenn es einen Hortplatz hat, oder es kann an bis zu fünf Tagen bis 14.30 Uhr am Ganztage teilnehmen. Kinder, die im Hort sind, nehmen automatisch auch am Ganztage teil, denn bis 14.30 Uhr ist das Angebot identisch. Wird weder Hort noch Ganztage benötigt, geht Ihr Kind nach dem Unterricht nach Hause, die Teilnahme am Ganztage ist freiwillig.

Immer mehr Kinder verbringen den Nachmittag am Schulstandort. Es finden mehrere Arbeitsgemeinschaften statt und Ihre Kinder können die zahlreichen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten im Freizeitbereich nutzen.

Inhaltlich und personell sind der Vormittag und der Nachmittag eng verzahnt.

Wir bilden –wo immer möglich- multiprofessionelle Teams, um die Umsetzung der Inklusiven Bildung an unserer Schule voran zu bringen. Unser Ziel ist es, ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens für alle Kinder des Stadtteils zu sein.

Inhalt:

1. Kooperation von Schule und Hort
2. Gemeinsame Ziele
3. Das Personal und die Gremien
4. Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften
5. Der Tagesablauf
6. Grundsätzliches von A-Z – Vereinbarungen mit den Eltern
7. Grundsätzliches von A-Z - Vereinbarungen mit den Kindern

1. Kooperation von Schule und Hort am Königstor

Seit dem Schuljahr 2015/16 nimmt die Schule Königstor am Pakt für den Nachmittag teil. Das heißt, dass Ihre Kinder die Möglichkeit haben, an bis zu fünf Tagen in der Schule zu essen und bis 14.30 Uhr an Angeboten teilzunehmen oder einfach nur mit den anderen Kindern zu spielen. Die Plätze sind nicht begrenzt.

Anmeldungen bis zum 31.07. für das kommende Schuljahr. 1.Klassen bis zum 31.01. für das kommende Halbjahr.

Ihr Kind hat darüber hinaus die Möglichkeit bis 17.00 Uhr den Hort zu besuchen. Die Plätze sind begrenzt.

1.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zusammenarbeit von Hort und Schule

Gemeinsamkeiten:

- Frühbetreuung für alle Kinder mit Bedarf ab 7.30 Uhr in den Räumen der Schule (Anmeldung über die Schule)
- Offene Spiel- und Bildungsangebote nach Unterrichtsende auf dem Schulhof und in den Räumen der Schule und des Hortes
- Pädagogische Betreuung beim Mittagessen in der Mensa
- AG Angebote

Unterschiede:

| | Über die Schule angemeldet | Über den Schulhort angemeldet |
|-------------------|--|---|
| Vertrag/Anmeldung | Frau Scharfenbaum Tel.: 0561/ 787 38 00 | Frau Vossler Tel.: 0561/ 9703626 |
| Zeiten | Frühbetreuung ab 7.30 Uhr täglich bis 14.30 Uhr ausschließlich an Schultagen | Ab 11.30 Uhr täglich bis 17.00 Uhr |
| Ferienbetreuung | keine | Montag-Freitag 7.30 -17.00 Uhr |
| Schließungszeiten | alle schulfreien Tage | Insgesamt vier Wochen + fünf Konzeptionstage |
| Sonstiges | | Angebote nach 14.30 Uhr |

2. Gemeinsame Ziele

Wir sind eine Schule für alle Kinder und wollen...

- den Kindern Halt, Orientierung und Geborgenheit geben.
- eine wertschätzende, offene und klare Kommunikation pflegen.
- Lernen und Spielen, Fordern und Fördern in den Ganzttag integrieren.
- durch vielfältige Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag Talente erkennen und Interessen wecken
- dabei Schwerpunkte in den Bereichen Musik, Kunst und Sport setzen.
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

3. Das Pädagogische Personal und die Gremien bestehen aus:

- der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, der Ganztagskoordination
- der Hortleitung, den ErzieherInnen, Sozialpädagogen
- Praktikanten, Honorarkräften, Kooperationspartnern, Ehrenamtlichen

Wir verzahnen unsere Arbeit in verschiedenen **Gremien**:

Gesamtkonferenz, Hortkonferenz, Schulkonferenz, Steuergruppen, Elternbeirat, SV, Förderverein, und **gemeinsamen Veranstaltungen**: Konferenzen, Besprechungen, Pädagogische Tage, Fortbildungen, etc.

4. Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften

- Die Angebote wechseln von Jahr zu Jahr, je nach zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- Sie richten sich an die Kinder von Jahrgang 3 und 4.
- Jedes Kind kann ein Angebot pro Schulhalbjahr wählen.
- Die Angebote werden vorgestellt und die Kinder wählen sich ein.
- Es kann „geschnuppert“ werden.
- Danach ist die Teilnahme verpflichtend!

5. Der Tagesablauf

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------------|--|--|--|---|-------------------------|
| 7:50- 8:00 | Gleitzeit | Gleitzeit | Gleitzeit | Gleitzeit | Gleitzeit |
| 8:00- 8:40 | 1.Stunde | 1.Stunde | 1.Stunde | 1.Stunde | 1.Stunde |
| 8:40- 9:20 | 2.Stunde | 2.Stunde | 2.Stunde | 2.Stunde | 2.Stunde |
| 9:20- 9:30 | Frühstück | Frühstück | Frühstück | Frühstück | Frühstück |
| 9:30- 10:00 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 10:00- 10:40 | 3.Stunde | 3.Stunde | 3.Stunde | 3.Stunde | 3.Stunde |
| 10:40- 11:20 | 4.Stunde | 4.Stunde | 4.Stunde | 4.Stunde | 4.Stunde |
| 11:20- 11:40 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 11:40- 12:20 | 5.Stunde | Indi-Zeit Jg. 1/2 | Indi-Zeit Jg. 1/2 | Indi-Zeit Jg. 1/2 | 5.Stunde |
| 12:20- 13:00 | 6.Stunde | Indi-Zeit Jg. 3/4 | Indi-Zeit Jg. 3/4 | Indi-Zeit Jg. 3/4 | 6.Stunde |
| 11:40-13:45 | Mittagessen | Mittagessen | Mittagessen | Mittagessen | Mittagessen |
| 12:30-14:30 | GT/ Hort Klasseninterne Projekte | GT/ Hort Klasseninterne Projekte | GT/ Hort Klasseninterne Projekte | GT/ Hort Klasseninterne Projekte te | GT/ Hort AG Angebote |
| 14:30-17:00 | Hort | Hort | Hort | Hort | Hort |

6. Grundsätzliches von A-Z – Vereinbarungen mit den Eltern

Ankommen

Verabschieden Sie sich bitte vor dem Schulhof von Ihrem Kind.

Anmelden/Abmelden/Ummelden

Bei Adressänderungen oder einer neuen Telefonnummer informieren Sie bitte die **Klassenleitung, das Sekretariat, die Ganztagskoordination und die Hortleitung**. Wir benötigen immer Ihre aktuellen Daten, um Sie im **Notfall** erreichen zu können.

AG Angebote: s. Seite 5

Aufsicht

Die Aufsicht der Schule beginnt, wenn Ihr Kind morgens den Schulhof betritt und endet, wenn es die Schule wieder verlässt. Dabei wird Ihr Kind nicht auf Schritt und Tritt beobachtet. Es soll sich beaufsichtigt fühlen. Für Kinder, die nicht im Ganzttag oder im Hort sind, endet die Aufsicht mit dem Unterrichtschluss.

Beurlaubungen

Die Beurlaubung von Schülern kann durch die Klassenlehrerin erfolgen, wenn es sich um bis zu zwei Tagen handelt. Für längere Beurlaubungen ist die Schulleitung zuständig. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sind nicht möglich.

Elternabende

Zum ersten Elternabend lädt die zuständige Klassenlehrerin ein (in der Regel innerhalb der ersten drei Schulwochen). An diesem Abend werden der Klassenelternbeirat sowie eine Vertretung gewählt. Ebenso lädt der Schulhort zu Beginn des Hort-Halbjahres zu einem Gesamtelternabend ein. In dessen Rahmen werden alle Abläufe des Hortes erklärt und die Hort-Elternbeiratswahl findet statt.

Elternbeirat

Alle Klassenelternbeiräte der Schule bilden gemeinsam den Schulelternbeirat. Der Schulelternbeirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Vertreter, die Ihr Amt für zwei Jahre ausüben. Wiederwahl ist selbstverständlich möglich. Der Schulelternbeirat übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule informiert. Der Vorsitzende hat das Recht, an den Gesamtkonferenzen des Lehrerkollegiums teilzunehmen. Der Schulelternbeiratsvorsitzende lädt die Klassenelternbeiräte mindestens zweimal pro Jahr zu einer Sitzung ein, die er leitet.

Elterngespräche

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Gespräche vor dem Unterricht, in den Pausen und während der Ganztags- und Hortzeit nur für kurze Mitteilungen möglich sind. Sie können mit den jeweiligen pädagogischen Fachkräften einen Gesprächstermin vereinbaren.

Elternsprechttag

Einmal im Schuljahr, in der Regel im Februar, bietet die Schule einen Elternsprechttag für alle Klassen an. Näheres dazu erfahren Sie zeitnah von der Klassenlehrerin Ihres Kindes.

Elternmitarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie ehrenamtlich die Arbeit im Ganztage unterstützen. Sprechen Sie dazu bitte die Ganztagekoordinatorin oder die Klassenleitung an. Bei Festen und Veranstaltungen ist jede Hilfe willkommen.

Entschuldigungen

Wenn Ihr Kind erkrankt ist oder aus anderen Gründen nicht zur Schule kommen kann, informieren Sie uns noch **vor** Unterrichtsbeginn durch die Schul- Info- App oder über ein anderes Kind der Klasse. Sollte bis 8.00 Uhr keine Entschuldigung vorliegen, müssen wir dem Grund des Fernbleibens nachgehen und ggf. die Polizei einschalten. Informieren Sie uns bitte bei allen ansteckenden Krankheiten sofort. Schicken Sie Ihr Kind erst wieder zur Schule, wenn es richtig gesund ist.

Fahrzeuge

Die Kinder dürfen mit dem Roller oder nach der Radfahrprüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Es besteht Helmpflicht. Die Fahrzeuge müssen an den dafür vorgesehenen Ständern abgestellt werden. Für Fahrzeuge jeglicher Art übernehmen wir keine Haftung.

Ferien

Die Ferienzeiten entnehmen Sie bitte den halbjährlichen Terminübersichten. Außerhalb der Ferien können Beurlaubungen nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. s. Beurlaubungen. Bei Ferienbeginn endet der Unterricht nach der 3.Stunde. Der Ganztage ist bis 14:30 Uhr und der Hort bis 17:00 Uhr geöffnet.

Feste und Feiern

Schulfeste sind ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Sie wecken das Gemeinschaftsgefühl und machen Schule lebendig. Wir freuen uns, wenn Sie regelmäßig dabei sind und sich einbringen.

Förderverein

Eltern und Lehrer organisieren sich im Förderverein. Der Förderverein und die Schule entwickeln ein Konzept für die Förderung der pädagogischen Arbeit an unserer Schule. Die Vereinsarbeit wird organisiert und dringende Projekte werden gezielt gefördert (z.B. Computerunterricht, Schulhofgestaltung etc.) Der Förderverein wirbt Mitglieder, akquiriert Spendengelder und übernimmt die Verteilung der Elternspenden. Die Beiträge und Spenden werden verwendet, um die Ausstattung der Schule und ihre Einrichtungen ständig zu verbessern. Der Förderverein übernimmt die Realisierung von Projekten. Tragen Sie dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Königstorschule auch weiterhin eine zeitgemäße und den künftigen Anforderungen angemessene Schulausbildung erhalten können. **Treten Sie dem Förderverein bei!** Der Vorstand besteht aus Eltern und Lehrkräften.

Fotos

Während schulischer Veranstaltungen sind Foto- und Filmaufnahmen grundsätzlich untersagt. Nach den jeweiligen Veranstaltungen erhalten die Eltern die Möglichkeit ihre eigenen Kinder zu fotografieren. Fotos werden außerhalb der Schule nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis veröffentlicht.

Frühaufsicht:

Die Frühaufsicht beginnt für angemeldete Kinder um 7:30 Uhr. Die schriftliche Anmeldung erfolgt formlos bei Frau Scharfenbaum.

Frühstück

Die Kinder sollen täglich ein gesundes Frühstück dabeihaben, z.B. ein belegtes Brot, Obst, Gemüse, Joghurt. **Keine** Süßigkeiten, keine Chips, YumYum Suppen oder Kuchen.

Als Getränke eignen sich Wasser, Saftschorlen oder ungesüßter Tee.

Fundsachen

Der Hausmeister sammelt Fundsachen in seinem Dienstzimmer. Am Ende des Schulhalbjahres/Schuljahres werden die Fundsachen in die Altkleidersammlung gegeben.

Garderobe

Bitte überprüfen Sie die Garderobe regelmäßig auf Vollständigkeit, es wird keine Haftung übernommen.

Geburtstage

Bitte geben Sie Ihrem Kind zur Geburtstagsfeier in der Klasse ein Spiel oder ein Buch für die Klassenbücherei mit, bitte **keine Süßigkeiten!**

Gottesdienste

a.) Zur Einschulung b.) Zweimal im Jahr (Erntedankfest und Pfingsten) gestalten die Religionsgruppen gemeinsam einen Gottesdienst. Der Hort geht zu Ferienbeginn in die Kreuzkirche.

Handys

Handys sind für Kinder während der Unterrichtszeit nicht erlaubt. Wenn Ihr Kind ein Handy dabei hat, muss es ausgeschaltet im Ranzen liegen.

Wir bitten die Eltern die eigene Handynutzung auf dem Schulgelände und im Schulgebäude zu unterlassen!

Die LehrerInnen und ErzieherInnen nutzen das Handy nur dienstlich.

Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Lehky kümmert sich um das Schulgebäude und den Pausenhof. Mit den Raumpflegerinnen sorgt er für Sauberkeit und Ordnung. Er ist telefonisch über das Sekretariat oder in seinem Büro neben dem Haupteingang zu erreichen.

Hausschuhe

Alle Kinder tragen aus hygienischen Gründen in den Klassen- und Fachräumen Hausschuhe. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Zustand und die Größe der Hausschuhe.

Hitzefrei In der Ganztagschule gibt es kein Hitzefrei.

Hund

Unser Schulhund lebt bei Frau Nickel. s. Tiergestützte Pädagogik

Individuelle Lernzeit

Jedes Kind lernt und arbeitet anders. Die Klassen werden immer heterogener. Wir wollen dieser Entwicklung gerecht werden und die Schülerinnen und Schüler bestmöglich nach ihren Lernvoraussetzungen individuell fördern und fordern. Ziel der individuellen Lernzeit ist es, die Kinder zu einem selbstorganisierten, kooperativen und ganzheitlichen Lernen im eigenen Rhythmus anzuleiten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeit und Raum, sich in Unterrichtsinhalte zu vertiefen und damit Motivation und Freude am Lernen zu steigern. Oberstes Ziel ist es, die Chancengleichheit aller Kinder zu erhöhen. Durch die Unterstützung von pädagogischen Fachkräften in der neuen Lernzeit können Schule, Ganzttag und Hort noch enger kooperieren.

Informationen

Wichtige Informationen für die Eltern teilen wir schriftlich aus. Bitte geben Sie den Abschnitt für die Rückmeldungen **umgehend** zurück. Weitere Informationen erhalten Sie über die Schul-Info- App, finden Sie im Mitteilungsheft Ihres Kindes, auf der Homepage und in den Halbjahresübersichten der Schulleitung.

Kaugummi

Kaugummis sind nicht erlaubt. Ausnahme nur bei Klassenarbeiten in Absprache mit der Lehrkraft.

Kritik

Vermeiden Sie es, vor Ihrem Kind über die Schule oder eine Lehrkraft zu schimpfen. Das verwirrt Ihr Kind und macht es unsicher. Sprechen Sie Dinge, mit denen Sie unzufrieden sind, direkt bei der Klassenlehrerin an. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Läuse

Sie werden über die Klasseitung informiert, wenn ein Kind in der Klasse Läuse hat. Schauen Sie dann bitte genau auf den Kopf Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind Läuse hat, behandeln Sie es bitte zu Hause mit den entsprechenden Mitteln und nach Anweisung. Im Hort steht das Wort „Läuse“ am Aushang.

Mitteilungsheft

Das Heft wird von allen Klassen genutzt und dient dem Austausch zwischen Elternhaus, Schule, Ganzttag und Hort. In das Mitteilungsheft notieren die Lehrkräfte / Schülerinnen und Schüler die Familienaufgaben. Die Angabe der Kontaktdaten durch die Erziehungsberechtigten ist freiwillig.

Ranzen

Grundschulkinder sollten einen Ranzen tragen, keine Tasche. Mit dem Ranzen wird das Gewicht der Schulsachen gleichmäßig auf beiden Schultern verteilt. Kennzeichnen Sie bitte alle Dinge, die Ihr Kind in die Schule mitbringt, mit seinem Namen (auch Turnschuhe, Regenjacken usw.). Die Vollständigkeit aller benötigten Materialien erleichtert uns die Arbeit und bewahrt Ihrem Kind die Freude am Lernen. Packen Sie deshalb **zu Beginn** der Schulzeit vor jedem Schultag den Ranzen gemeinsam mit Ihrem Kind. Bitte legen Sie als Buchschutz ein Stück Teppich auf den Ranzenboden. Bücher, die Ihr Kind nicht benötigt, bleiben in der Schule unter dem Tisch. Spielzeug gehört nicht in den Ranzen.

Regeln und Umgangsformen

Gemeinsam mit den Kindern besprechen und legen wir die Regeln des Alltags fest und achten auf deren Einhaltung. Wir Erwachsenen haben dabei eine wichtige Vorbildfunktion (s. auch „Krone“ letzte Seite).

Schulbücher

Alle Schulkinder erhalten im Rahmen der Lernmittelfreiheit Schulbücher kostenlos. Die Anschaffung von Arbeitsheften bespricht die Klassenlehrerin mit Ihnen. In das Rechenbuch der Klasse 1 darf hineingeschrieben werden. Es geht am Ende des 1. Schuljahres in das Eigentum des Kindes über. Alle anderen Bücher – auch in späteren Jahrgängen – sind nur ausgeliehen. Sie werden am Ende des Schuljahres an die Schule zurückgegeben. Da sie über mehrere Jahre hinweg benutzt werden müssen, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind die Bücher sorgfältig behandelt. Versehen Sie alle Bücher mit einem Schutzumschlag, benutzen Sie bitte kein Tesafilm. Die Schule behält sich vor, stark beschädigte oder verschmutzte Bücher von den Eltern ersetzen zu lassen.

Schulkonferenz

Neben der eben bereits erwähnten Gesamtkonferenz der Lehrkräfte wählt jede Schule die Schulkonferenz. Sie besteht aus je 5 VertreterInnen der Eltern und des Kollegiums. Die Schulkonferenz wird von der Schulleitung geleitet. Sie tagt mindestens zweimal im Jahr.

Die Schulkonferenzmitglieder können an den Gesamtkonferenzen teilnehmen. Alle Erziehungsberechtigten, die ein Kind an unserer Schule haben, können sich zur Wahl für die Schulkonferenz stellen. Sie werden vom Schulelternbeirat für zwei Jahre gewählt.

Schulveranstaltungen

Zu Schulfesten, Weihnachtsfeiern, Projektwochen etc. erhalten Sie gesonderte Informationen.

Schulweg

Fördern Sie die Selbstständigkeit ihres Kindes und begleiten Sie es bitte maximal bis auf den Schulhof. Erkundigen Sie sich bei den anderen Eltern nach bestehenden „Gehgemeinschaften“. Bestimmt kann sich Ihr Kind dort anschließen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Fahrt mit dem Auto zur Schule.

Schul-Shirt

Sie können das Schul-T-Shirt über den Förderverein erwerben.

Schwimmunterricht

Schwimmen findet in der Klasse 3 statt.

Smartphone/ Smartwatch

Hier gilt die gleiche Regelung wie für Handys!

Sportunterricht

Bitte achten Sie auf bequeme Sportkleidung und entsprechendes Schuhwerk für Ihr Kind. Die Hallenschuhe müssen abriebfrei und mit heller Sohle sein. Wertsachen, wenn sie denn wirklich in die Schule mitgenommen werden müssen, können bei der Lehrkraft abgegeben werden.

Schmuck zu tragen ist im Sportunterricht wegen der erhöhten Verletzungsgefahr verboten. Lange Haare bitte zusammenbinden. Ohringe und Ohrstecker müssen abgelegt werden. Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen können, erbitten wir eine schriftliche Mitteilung vor dem Unterricht. Ihr Kind verfolgt dann das Unterrichtsgeschehen von der Bank aus oder kann zu kleinen Hilfeleistungen herangezogen werden. Eine Freistellung vom Sportunterricht über vier Wochen hinaus kann nur von der Schulleitung auf Grundlage eines ärztlichen Attestes gewährt werden.

Süßigkeiten

Süßigkeiten sind bis 14:30 Uhr im Rahmen des zuckerfreien Vormittags nicht erlaubt. Ausnahme: Feste wie z.B. Fasching und Nikolaus.

Telefonanrufe

Wir sind telefonisch und auch per Email nicht immer zu erreichen. Bitte schreiben Sie Nachrichten über die Schul- Info- App oder ins Mitteilungsheft Ihres Kindes.

Tiere und Pflanzen

Wir legen großen Wert darauf, dass Tiere und Pflanzen sowohl in der Schule als auch außerhalb achtsam behandelt werden.

Tiergestützte Pädagogik

Tiergestützte Pädagogik nutzt die wissenschaftlich belegten Wirkungen von Tieren in Unterrichtssituationen. Wir arbeiten mit einem Schulhund und unterliegen festgelegten Qualitätsstandards.

Ansprechpartnerin: Frau Nickel.



Ferner bieten wir eine Pony- Spaß AG an. In Zusammenarbeit mit einem zertifizierten FN Betrieb (Klein- Immenhof) mit pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitern arbeiten wir an Achtsamkeit und Respekt füreinander und gegenüber dem Tier. Ferner wird das Körperbewußtsein geschult und die Kinder lernen die allerersten Anfänge des Reitens kennen. Jedes Kind wird individuell an seinem Entwicklungsstand abgeholt

Ansprechpartnerin : Frau Landau

Unfälle

Leider geschehen auf dem Schulweg oder auch während der Unterrichtszeit immer wieder Unfälle. Wir bitten um Ihre sofortige Mitteilung, damit eine Unfallmeldung geschrieben werden kann. Ihr Kind ist während der Unterrichtszeit, auf dem Schulweg und bei Unterrichtsgängen gesetzlich unfallversichert.

Unterrichtsausfall/Vertretung

Unterrichtsausfall wird fast immer durch Vertretungskräfte (i.d.R. Studenten) vertreten. Ausnahmen können nach der 4.Stunde vorkommen, z.B. bei einer Grippewelle. Sie werden vorher über den Unterrichtsausfall informiert. Wenn Ihr Kind nicht nach Hause kommen kann, wird es in der Schule (Hort, Ganztage) beaufsichtigt.

Wandertage/Klassenfahrten

Wandertage finden mehrmals im Jahr statt, die Klassenleitung informiert Sie dazu über Ihre Kinder. An einer Klassenfahrt nimmt Ihr Kind während der Grundschulzeit mindestens einmal teil.

Zahnarzt

Der Schulzahnarzt untersucht zweimal jährlich alle Schulkinder. Jedes Kind erhält von ihm eine Benachrichtigung, die Sie bitte zur Kenntnis nehmen. Sollte er eine Behandlung anraten, folgen Sie diesem Hinweis zum Wohle Ihres Kindes möglichst unverzüglich. Fluoridierungsmaßnahmen müssen Sie schriftlich zustimmen. Der Schulzahnarzt selbst nimmt keine Zahnbehandlungen an Ihrem Kind vor.

Zeugnis

Ihr Kind erhält am Ende der Klasse 1 ein Berichtszeugnis. Darin werden die Lernentwicklung, das Arbeits- und Sozialverhalten, besondere Fähigkeiten und Schwächen, Bildungswille und Mitarbeit in Form einer allgemeinen Beurteilung dargestellt. In Klasse 2 zum Schuljahresende und in den Klassen 3 und 4 jeweils zum Schulhalbjahr und am Schuljahresende erhält Ihr Kind Ziffernzeugnisse.

Zusammenarbeit

Elternhaus, Schule, Ganzttag und Hort sind gemeinsam dafür verantwortlich, jedes Kind optimal zu fördern und ihm alles Wichtige für seine Zukunft mit auf den Weg zu geben. Das gelingt am besten, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und auch in schwierigen Situationen nicht gegeneinander arbeiten.

7. Grundsätzliches von A-Z – Vereinbarungen mit den Kindern

Ankommen/Abmelden

Morgens verabschiede ich mich von meinen Eltern **vor dem Schulhof**.

Wenn ich nach Hause gehe, melde ich mich immer ab.

Aufräumen

Wenn ich mit Materialien gearbeitet oder gespielt, gemalt, gebaut habe, räume ich die benutzten Sachen auf, damit der Nächste sie auch wieder nutzen kann.

Ausleihen

Für ausgeliehene Sachen (Spiele oder Bücher), bin ich verantwortlich und bringe sie rechtzeitig wieder zurück.

AG-Angebote

Wenn ich mich für ein Angebot entschieden habe, nehme ich regelmäßig daran teil und gehe selbstständig dorthin.

Fahrzeuge

Wenn ich ein Fahrzeug mitbringe, bin ich dafür verantwortlich. Ich stelle es auf den dafür vorgesehenen Parkplatz. Ich darf nur mit Helm und passender Ausrüstung fahren.

Familienaufgaben

Neben dem Lernen und Arbeiten in den Indi-Zeiten gibt es weiterhin Aufgaben, die regelmäßig zu Hause erledigt werden müssen. Sie erfordern die Unterstützung durch die Eltern und sind für einen guten Lernerfolg unerlässlich (nähere Informationen finden Sie im Mitteilungsheft).

Fußballplatz

Ich beachte die Regeln und spiele fair.

Eigentum

Ich achte das Eigentum anderer Personen.

Handys

Handys sind nicht erlaubt. Falls ich ein Handy dabei haben muss, lasse ich es ausgeschaltet im Ranzen und benutze es nicht.

Hausschuhe

Im Klassenzimmer trage ich immer meine Hausschuhe.

Kappen/Mützen

Kappen tragen im Unterricht und in der Mensa ist unhöflich und nicht erlaubt.

Klassen- und Horräume

In meinem Klassenraum und in allen anderen Räumen gehe ich achtsam mit allen Dingen um. Ich verlasse alles sauber und ordentlich.

Nach Unterrichtsschluss sind die Klassenräume geschlossen.

Mensa

In der Mensa trage ich einen Zopf, wenn ich lange Haare habe. Ich esse ordentlich und verhalte mich ruhig. Wenn ich aufgegessen habe, bringe ich das Geschirr weg .

Schulgelände

Das Schulgelände darf nur nach Absprache verlassen werden.

Schulhof, Garten

Ich bin achtsam gegenüber Pflanzen, Tieren und Dingen, mit denen ich auf dem Schulhof oder im Schulgarten zu tun habe.

Schulpost/Hortpost

Briefe und Informationen aus der Schule und dem Hort gebe ich zu Hause ab.

Smartphone/ Smartwatch

Hier gilt die gleiche Regelung wie für Handys.

Spielzeug, Stickeralben

Ich bringe kein Spielzeug mit in die Schule. Für das Tauschen von Sammelbildern beachte ich die Regeln.

Sporthalle

In die Sporthalle gehe ich nur in Begleitung von einem Erwachsenen.

Toilette

Ich hinterlasse die Toilette sauber und wasche mir die Hände mit Seife. Ich klettere nicht über die Trennwände und schaue nicht unter der Trennwand in die Nachbarkabinen.

Verhalten

Ich verhalte mich friedlich und freundlich. Gegenüber anderen bin ich stets fair und hilfsbereit. Im Schulhaus bewege ich mich leise (s. Krone).

